

Kaminfeger EFZ

Tätigkeiten

Kaminfeger prüfen, reinigen und optimieren wärmetechnische Anlagen. Bei jeder Reinigung überprüfen sie die Heizung auf feuerpolizeiliche und heiztechnische Mängel. Eine saubere, korrekt betriebene Anlage verfügt über eine längere Lebensdauer, verbraucht weniger Brennstoff, belastet die Luft mit weniger Schadstoffen und ist betriebssicherer.

Kaminfegerinnen beraten ihre Kundschaft in Bezug auf Energiesparmassnahmen, Anlagenersatz und Brandschutz. Im Rahmen der amtlichen Feuerungskontrolle führen sie auch Emissionsmessungen durch. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Ausserdem können dank ihrer Arbeit Brände und Explosionen verhindert werden.

Die Bedienung elektronisch gesteuerter Anlagen erfordert besondere Sachkenntnisse, ebenso die technischen Unterschiede der verschiedenen Feuerungsanlagen: Öfen, Herde, Cheminées, Zentralheizungen mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen, industrielle und gewerbliche Grossfeuerungsanlagen. Zudem sind laufend neue wärmetechnische Anlagen erhältlich, die sich im Aufbau und in den technischen Einrichtungen wesentlich von älteren Anlagen unterscheiden.

Kaminfeger verfügen über eine breite Palette an Werkzeugen: Vom Hochdruckreiniger, Staub- und Wassersauger, über Stahlbürsten sowie Rollruten bis hin zu alkalischen Lösungsmitteln und Messgeräten. Für jedes einzelne Gebäude führen sie ein Reinigungskontrollbuch. Mit dessen Hilfe stellen sie das tägliche Arbeitspensum zusammen und informieren ihre Kundschaft über den bevorstehenden Besuch.

Durch den ständig wechselnden Arbeitsort erhalten Kaminfeger/innen Zutritt in den persönlichen Wohnbereich vieler Kunden und Kundinnen. So entsteht oft eine langjährige Beziehung mit grossem Vertrauen. Dies erfordert ein hohes Mass an Diskretion und guten Umgangsformen.

Ausbildung

Dauer

3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Kaminfegerbetrieb

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule Rorschach SG

Lerninhalte

- Reinigung und Wartung von wärme- und lufttechnischen Anlagen
- Gesetzliche Kontrollen von wärmetechnischen Anlagen
- Kundenberatung und Störungsbehebung
- Arbeitsorganisation, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und betrieblicher Umweltschutz

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Kaminfeger/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- praktisches Verständnis
- technisches Verständnis
- robuste Gesundheit
- kräftige Konstitution
- Beweglichkeit
- Schwindelfreiheit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Verbands Kaminfeger Schweiz

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis:

- Kaminfeger-Vorarbeiter/in
- Feuerungskontrolleur/in
- Fachmann/-frau für Wärmesysteme
- Brandschutzfachmann/-frau
- Energieberater/in Gebäude

Kaminfeger-Vorarbeiter/in, Feuerungskontrolleur/in, Fachmann/-frau für Wärmesysteme, Brandschutzfachmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)

Kaminfegermeister/in